

# Glückwunsch zur grossen sportlichen Leistung!

Autor(en): **Maiwald, Peter / Slíva, Jií**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 47

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-620784>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Glückwunsch zur grossen sportlichen Leistung!

Von Peter Maiwald

**Mann im Studio:** *Meine Damen und Herren, hier ist das aktuelle Sportstudio mit seinen Kurzberichten von den Internationalen Hallen-Leichtathletikmeisterschaften. Wir schalten gleich um zu Viktor Romer im Stadion, zum Siebenkampf der Pharmazeutika. Viktor Romer, wie sieht es aus?*

**Reporter 1:** Ja, Markus Schüppi, beim Siebenkampf der Pharmazeutika liegen naturgemäss, Sie wissen es, meine Damen und Herren, die medizinischen Mischpräparate vorn. Die Frage hier unter den Fachleuten war nur, wer wird es diesmal schaffen? Das spurtschnelle Buscopan compositum oder das wurfstärke Discus compositum, das ja 37 verschiedene Wirkstoffe enthält und als klarer Favorit in der Sportwelt galt? Aber nein, meine Damen und Herren, der Sport ist ja immer für Überraschungen gut, zur Überraschung aller siegte im Siebenkampf klar und verdientermassen nach Punkten NeyDop, eine Mischung standardisierter Makromoleküle voll löslicher Organlysate aus Hirnrinde, Zwischenhirn, Kleinhirn und fötalem Mutterkuchen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sportlichen Leistung. Und damit zurück ins Studio ...

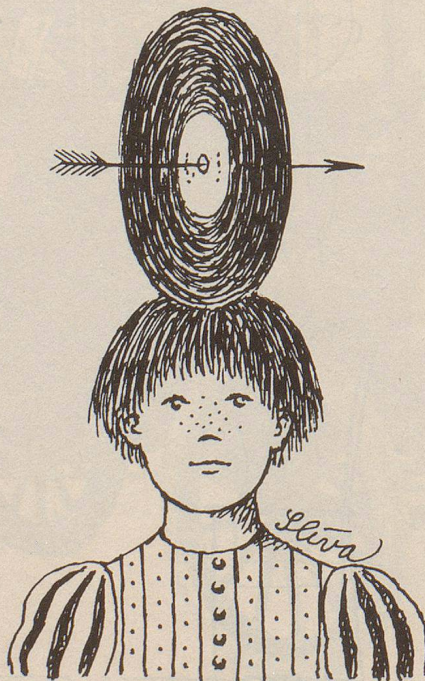
**Mann im Studio:** *Ja, meine Damen und Herren, das ist schon ein überraschendes Ergebnis: das Präparat NeyDop, eigentlich ein Aussenseiter, also überzeugender Sieger im Siebenkampf der Pharmazeutika. Beno Hausherr, wie sieht es beim 800-Meter-Lauf der Anabolika aus?*

**Reporter 2:** Da ist eben der Startschuss erfolgt. Vitasprint B 12 ist sehr gut weggekommen, aber da holt schon Stromba auf, dicht gefolgt von Codein, Codein sehr schnell, sehr wach und sehr gut in Form heute, auch Rhinopront und Benadryl beweisen auf den ersten vierhundert Metern ihre bekannt gute Form. Aber da kommt auf der Aussenbahn mit unheimlicher Kraft Megagrisevit auf, Megagrisevit, der Sieger von Rom und Melbourne, der sich aber auch schon in den Vorentscheidungen als qualifiziert und leistungsstark erwiesen hat. Megagrisevit läuft und läuft und läuft und zeigt, was in ihm steckt und lässt das Feld hinter sich. Megagrisevit ist nun eindeutig vorne, wunderbar, was dieser Läufer noch in den letzten hundert Metern in den Beinen hat. Und da hat das Zielfoto keine Mühe mehr: Sieger im 800-Meter-Lauf der Anabolika: Megagrisevit. Und damit zurück ins Studio.

**Mann im Studio:** *Danke, Beno Hausherr, das war ein spannendes sportliches Ereignis. Und wir wollen gleich, da unsere Zeit drängt, beim Hochsprung der Dopingsubstanzen reinhören.*

**Reporter 3:** Ja, Markus Schüppi, hier ist alles noch offen. Die Anfangslatte von 1,92 Metern ist natürlich längst gerissen, will sagen: überwunden, und das ist natürlich bei den Substanzen, die hier zur Wirkung und zum Einsatz kommen, kein Wunder. Die Frage ist nur, wer wird das Stechen – die Latte liegt mittlerweile auf 2,25 – entscheiden: Pascovenol oder Frubiase, Oxypangam oder Dreisafer? Mit dieser Frage gebe ich zurück ins Studio.

**Mann im Studio:** *Ja, meine Damen und Herren, das wär's von den Internationalen Leichtathletikmeisterschaften. Ich möchte mich verabschieden ... halt ... da wird mir noch eine Meldung hereingereicht: Sandro Wasser vom Turnverein Erlinsbach hat sein gestecktes Ziel, 1,98 im Hochsprung, nicht erreicht. Wasser, Sie erinnern sich, einer der letzten Natursportler, der nichts hält von Chemie, nur Training, Training, Training. Schade für ihn, meine Damen und Herren, aber von nichts kommt eben nichts, auch keine sportlichen Spitzenleistungen. Weitere Reportagen vom Weitsprung der Arzneimittel, vom 10 000-Meter-Lauf der Einwegspritzen und vom Fünfkampf der Pillen und Kapseln wie üblich nach der Spätausgabe der Tagesschau!*



## Prisma

### ■ Dorma bein

Die PTT-Prospekte, in denen Briefmarken-Neuerscheinungen vorgestellt werden, sind viersprachig: Deutsch, Französisch, Italienisch und ... Englisch! *kai*

### ■ Insider-Tip

In seiner November-Ausgabe schreibt das Magazin *Politik und Wirtschaft*: «Die längste Hausse der Börsengeschichte wird sich auch in absehbarer Zeit fortsetzen. Die Aussichten für Anleger sind also nach wie vor gut.» *ks*

### ■ In Sachen Sachwert

Über den Erfolg der Herbstmäss (des Basler Jahrmarkts) war zu lesen: «Bei diesem Börsen-Mais flüchten die Leute eben in die Sachwerte. Und kaufen Popcorn ...» *ba*

### ■ Aktenzeichen YZ

Aus der Glas- und Keramiksammlung des Basler Gewerbemuseums sind Hunderte wertvoller Objekte verschwunden. Flohmarktkunden aufgepasst! *ea*

### ■ Aha

ACS-Verkehrsmann Jean-Pierre Burdel sprach aus beruflicher Erfahrung: «Etwa 5% der Autofahrer verhalten sich unmöglich. Dazu gehören sicher auch die sexuell Frustrierten.» *ks*

### ■ Doch etwas zuviel?

Spieler und Zuschauer wappnet euch! Der internationale Fussball soll durch einen EG-Cup weiter aufgestockt werden. Die EG will das durchzwingen mit einem Turnier unter den EG-Ländermannschaften. Die Schweiz hat da in jeder Beziehung Glück, sie muss nicht mitmachen. Neutralität hat auch da wieder ihr Gutes. *bi*

### ■ Erlegtes

Hamburgs *Bild am Sonntag* zu einem Jagdunfall des Leibwächters von Prince Charles: «Ausser dem Leibwächter wurden auf der Jagd noch 300 Moorhühner erlegt.» *-te*